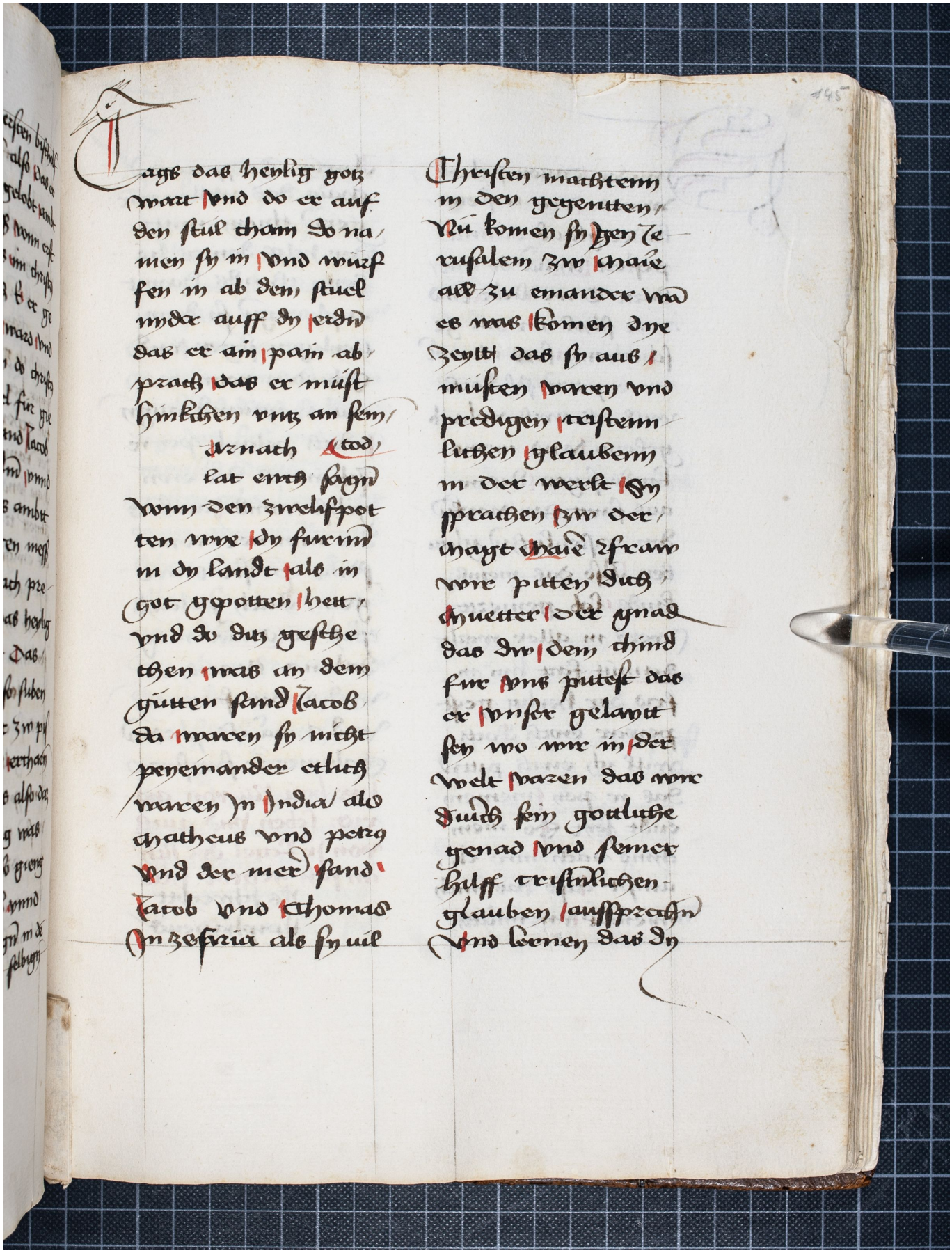
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ags das heylig goz
wart vnd do er auf
den stul cham do na
men sy in vnd wurf
fen in ab den stuel
nider auff dy erdn
das er ain pain ab
prach das er must
hinkchen vnz an sein
Vznach (tod)
lat euch sagn
vom den zwelffpot
ten wie dy furend
in dy landt als in
got gepotten heit
vnd do dz geschie
then was an dem
gutten sand Jacob
da waren sy nicht
peyeinander etlich
waren in India als
chatheus vnd petr
vnd der mer sand
Jacob vnd thomas
in zefria als sy uil
Christen machtenn
in den gegenden
zu komen sy gen Je
rusalem zw chaie
ad zu emander wa
es was komen dye
zeytt das sy aus
musten waren vnd
predigen trostenn
lutten glaubenn
in der welt sy
prachen zw der
chayt chaie zfraw
wir putten dich
chuetter der gnad
das dw dem chind
fur vns puttest das
er vnser gelaubt
sey wo wir in der
welt waren das wir
durch sein goutlichs
genad vnd seiner
hilff trestlichen
glauben aussprachn
vnd leernen das dy